

DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 1/2018 - 87. Ausgabe

DOREN

Sonnigerleben

„DOREN zeigt Ge[SICH]t“



Gemeinde Doren

Sei dabei und komm am
14. April 2018
15. April 2018
jeweils von 09:00 bis 11.30 Uhr
auf einen "Schnappschuss" in die
FotoWIRkstatt im ehemaligen Lagerhaus!

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Wissenswertes aus der Gemeinde	4
DOREN blüht ...Wildblumenflächen	5
Doren zeigt Ge[SICH]t	6
„Gemeinsam.er.leben“ in Doren	7
Reportage Eisenbahnfahren	8

Bildung

Eltern-Kind-Treff/Spielgruppe	10
Kindergarten	11
Volksschule Doren	12
Talentschule Doren	13

Vereine

Fußballclub	14
Feuerwehr	16
Musikverein	17
Schützengilde	18
Krankenpflegeverein/kfb Doren	19
Bürgerschützen	20
Sportverein	21

Service

Radausfahrten 50+/Lukas Bilgeri	22
Wertstoffsammelstelle	23
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	24

Grüner wird`s nicht

Warte nicht auf den Startschuss
Warte nicht auf das Glück
Grüner wird`s nicht
Grüner wird`s nicht
Stell dir vor, du machst es wirklich
Nur nach vorn, nie zurück

Julia Engelmann



Gemeinde Doren

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Jochum Druck, Schwarzach

Nächste Ausgabe:

Freitag, 29. Juni 2018

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 13. Juni 2018

Kontakt:

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

„Ehrenamtliches Engagement macht glücklich“, so habe ich es erst kürzlich gehört. Was freut uns tatsächlich in unserem Leben, was sorgt für gute Lebensqualität, was sind die wichtigsten Faktoren für ein gesundes Leben? Wenn man den vielen Studien traut, dann sind es die Menschen, die einen umgeben. Das Miteinander, das Wohlfühlen in der Familie, der Nachbarschaft, der Dorfgemeinschaft, das Lachen mit Freunden und Gleichgesinnten, anregende Diskussionen über neue Ideen und Visionen – all dies sorgt für Wohlergehen. Trotz all diesem Wissen spüren wir, oder haben wir zumindest das Gefühl, dass die Bereitschaft sich ehrenamtlich einzubringen, schrumpft. Ich bin mir fast sicher, dass wir in diesem Bereich auch neue Antworten auf einige Fragen haben müssen. Es braucht neue Möglichkeiten, neue Formen der Funktionärstätigkeit – es kann und darf nicht alles auf den Schultern von einigen wenigen lasten. Wir brauchen Funktionäre und Begeisterte auf Zeit, die sich für die unterschiedlichsten Projekte einsetzen und im Anschluss die Möglichkeit haben, sich wieder zurückzuziehen. Vor allem aber braucht es den Rückhalt aus der Bevölkerung. „Ehrenamt“ muss mehr Ehre und weniger Last sein. Die Anerkennung durch ein Mehr an Lob und weniger an Kritik muss ausgeprägter werden. Wenn das alles zusammenstimmt, dann bin ich mir sicher, wird es auch in Zukunft einige, vielleicht viele, geben, die durch ihr Engagement im Dienst am Anderen „glücklich“ sein wollen.

Es gibt sie nämlich noch immer diese „Verrückten“, diese „Spinner“, diese „sich in den Vordergrund stellen-Woller“, diese „da bin ich dabei-Typen“, diese „ich mach das gern-Menschen“, diese „des taugt-mir-Fanatiker“. Wenn man so durch die Jahreshauptversammlungen, vorwiegend im Frühjahr tingelt, so sieht man eine unendliche Vielfalt, die in unserem Dorf so selbstverständlich von Vielen geleistet wird. Durch ihr Tun wird die Gemeinde lebendig und lebenswert. Vielen Dank euch allen. Und noch ein Hinweis und eine damit verbundene Bitte – ein anerkennendes Wort, eine lobende Geste, sie tut nicht weh.

Was tut sich nun aber konkret – welche Projekte sind in Planung – was gibt es Neues?

Doren zeigt GeSICHT.

Zusammen mit dem Fototreff wollen wir möglichst viele BürgerInnen portraitieren. Alle Bilder werden dann bei einer Vernissage im September im ehemaligen Bahnhof Bozenau der Öffentlichkeit präsentiert. Die ersten Bilder sind bereits „im Kasten“. Die Teilnehmer hatten großen Spaß im Fotostudio im ehemaligen Lagerhaus. (mehr auf Seite 6)

Blumenwiesen – Naturvielfalt.

Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbau- sowie dem Bienenzuchtverein werden wir einzelne, kleine Flächen in Doren zum Blühen bringen. Selbstverständlich sind alle eingeladen, ihre Gärten und Rasenflächen zu Hause ökologisch wertvoll, artenreich und bunt zu gestalten. Gemeinsam verhelfen wir der Natur- und Tierwelt zu mehr Vielfalt.



Lebensmittel-Nahversorgung

Es ist geschafft. Der neue Lebensmittelladen läuft auf Hochtouren. Die Wohnungen in den Obergeschoss werden bezogen und das Großprojekt mitten im Zentrum ist weitestgehend abgeschlossen. Neben der Kirche, den Schulen, Gasthäusern, Gemeindeamt, Frisör, Metzgerei und Raiffeisenbank ist mit dem neuen Spar-Laden wieder mehr Bewegung und Leben im Zentrum der Gemeinde. Alle diese Bereiche sorgen neben ihrer Grundfunktion auch für Treffpunkte und die Möglichkeit der Kommunikation und damit für ein Mehr an Lebensqualität.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die bei der Eröffnung von Kramers-Spar mit dabei waren. Die große Anzahl an Mitfeiernden hat die Wichtigkeit dieses Projektes einmal mehr verdeutlicht. Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Albert Egender, den Musikverein sowie alle freiwilligen Helfer bei der Planung und während des Abends.

Neben den bereits angesprochenen Kleinprojekten gibt es Neuerungen im Bereich der Kinderbetreuung und des Kindergartens. Für all jene, die die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen, werden die Öffnungszeiten erweitert und die Räumlichkeiten in das Erdgeschoss des Gemeindeamtes

Wissenswertes aus der Gemeinde

verlegt. Der Kindergarten wird sich stark mit dem Thema Wald auseinandersetzen. Für alle Betroffenen und Interessierten wird es am 11. April eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema geben. Ebenfalls viel Zeit investieren wir in die Nachnutzung und Belebung des Bereiches rund um die Raiffeisenbank. Hier sollen neben der Bücherei auch alle Möglichkeiten geboten werden, die das bisherige Vereinszimmer inne hatte und dazu einen Mehrwert für alle haben. Auch hier lade ich euch alle ein, bringt eure Ideen und Visionen und am besten auch eure aktive Unterstützung mit ein.

Sehr oft ist es eine Freude zu sehen, wie sich Menschen neben ihrer täglichen Arbeit von den unterschiedlichsten Projekten begeistern lassen und in der Umsetzung tatkräftig und mit viel Engagement mit dabei sind.

Baurechtsverwaltung

Seit 5. März diesen Jahres sind wir auch aktiv Mitglied der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald. Die BRV BW ist eine Gemeindekooperation aus 17 Gemeinden. Das Team der Baurechtsverwaltung, besteht zusammen mit dem Leiter Peter Heiß aus derzeit drei Personen, kümmert sich um den gesamten Ablauf der baurechtlichen

Belange. Die Bauvorhaben können und sollen sogar in der Gemeinde abgegeben werden, da im Vorfeld oft auch noch gestalterische Fragen zu klären sind. Der Gestaltungsbeirat in der Gemeinde bleibt bestehen. Für alle Belange in dieser Sache stehen wir gerne zur Verfügung.

Im Sinne einer zukunftsfiten Gemeinde wünsche ich euch allen einen glücklichen Start in den Frühling. Nach dem langen Winter verdienen wir uns viele sonnige Stunden.

Frohe Ostern wünscht euch allen
Bürgermeister Guido Flatz

*Der Platz, wo du
gern bist,
weil du gut isst*

DOREN | genießt

do si | mitanand reda | gnüßso | zemmat ku | zit nea | s'gmüatle ho



Das alljährliche kulinarische Spektakel verzaubert wieder mit lokalen Köstlichkeiten und Spezialitäten:

6. Juli, 17 Uhr

12. August, 9 Uhr

7. September, 17 Uhr

DOREN blüht - Unser Beitrag zur Natur-Vielfalt

Anstelle von perfekten Grünflächen und Beeten mit pflegeintensiven Zierpflanzen werden artenreiche Blumenwiesen mit regionalem Saatgut und heimischen Pflanzen angelegt. Margerite, Glockenblume, Wiesensalbei und Co. erfreuen nicht nur die Bevölkerung mit ihrer Farbenpracht, sie bieten Bienen und anderen heimischen Insekten ein wahres Paradies. Das ist Grund genug, um auch selbst das Projekt "Blumenwiesen" in Angriff zu nehmen.

Es wurden mittlerweile ca. 300m² Flächen bestimmt, welche diese Woche vorbereitet werden. Die Flächen sind hauptsächlich im kleinen erweiterten Dorfzentrum zu finden. Hier ein Dank an alle Grundbesitzer, die ihre Flächen zum Gemeinwohl zur Verfügung stellen.

Mitte April wird gemeinsam mit einem externen Fachmann, dem OGV und BZV die Ansaat mit hochwertigsten Wildblumensamen erfolgen.

Der Pflegeaufwand während des Jahres ist ein relativ geringer. Die Flächen müssen lediglich einmal pro Jahr gemäht und das Mähgut entfernt werden.

Mit grünem Daumen und etwas Geduld bringen wir Doren zum Blühen und erfreuen uns dieser bunten Vielfalt!

"Ziel ist es, Wege zu mehr Natur im öffentlichen Bereich aufzuzeigen, etwa mit blühenden Straßenrändern und Böschungen, Wildblumeninseln usw.. Weiters bieten wir Bienen und Schmetterlingen wieder mehr Nahrung um damit die biologische Vielfalt zu unterstützen. Die Gemeinde Doren möchte auch die Dorener Gartenfreunde dazu animieren, in ihren Gärten wieder mehr einheimische und artenreiche Vegetation zuzulassen", so Bgm. Guido Flatz.

Sollte jemand auch für sich zuhause pflegeleichte Wildblumenwiesen ansäen wollen, gibt es die Möglichkeit, den Samen im Gemeindeamt zu bestellen. Infos unter www.doren.at.



Wildblumenflächen - schön und bienenfreundlich

Exkursion ins Dorener Gschlif:



Termin: Freitag, 13. April 2018, 14 bis ca. 17 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Was rumpelt und pumpelt hier? - Jubiläumstour

Ein Einblick in die schlüpfrige Geschichte des Gschlif in Doren

Seit über 100 Jahren rutscht der Hang bei Doren und frisst sich die Abbruchkante Richtung Dorf. Wasser und die geologischen Gegebenheiten sind die Ursache dafür. Beim Durchstreifen dieses eindrucksvollen Ortes erfahren wir mehr über die Entstehung der Rutschung, die Stabilisierungsversuche und über Fluch und Segen des Niederschlagreichtums im Naturpark. Begleitet werden wir von Margarete Wöhler-Alge von der Wildbach- und Lawinverbauung und der Biberexpertin Agnes Steininger. Zum Abschluss gibt es noch ein kulinarisches Highlight. Lasst euch überraschen!

Anmeldung unter: gemeindeamt@doren.at, 05516/2018-10

Zielgruppe: Einheimische, Interessierte

min./max. Teilnehmerzahl: 6 - 20 Personen

Anmeldefrist: Di., 10. April 2018

Mitzubringen sind:

wetterfeste Kleidung

festes Schuhwerk

Rucksack mit Jause und Trinken

DOREN zeigt Ge[SICH]t

Vorstellung des Fotoprojekts in Zusammenarbeit mit dem Fototreff

Der Frühling bringt frischen Wind

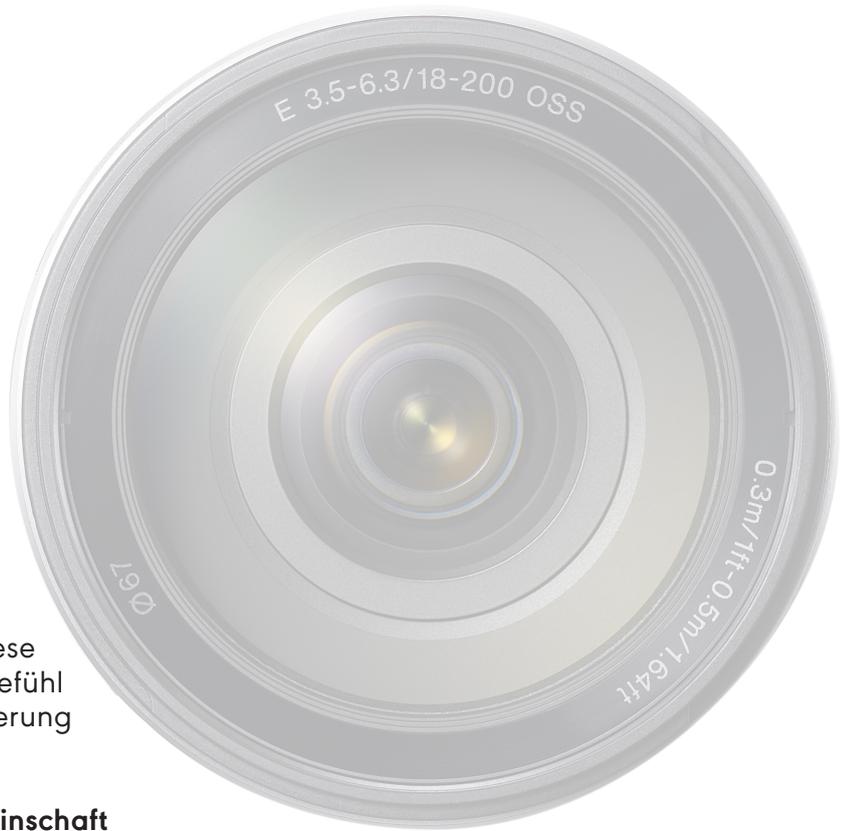
Der neue SPAR-Laden im Dorf ist eröffnet, neue Räumlichkeiten für Kinderbetreuung und Bücherei und viele weitere Projekte sind in Planung. Mit dem Foto-Projekt und der im Zuge dessen geplanten Wiederbelebung des historischen Wälderbähnle-Bahnhofs möchten wir diese positive Energie für ein noch stärkeres Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Bevölkerung Dorens nutzen.

Jede/r Einzelne ist ein Teil der Dorfgemeinschaft

„Doren zeigt GeSICHt“ – Beim Fotoprojekt steht der MENSCH, das GESICHT im Mittelpunkt. Jede/r wird mit demselben Blickwinkel fotografiert, dabei ist es ganz egal ob lachend oder ernst, jung oder alt.

Jede einzelne Dorenerin, jeder einzelne Dorener ist ein wichtiger Teil dieser Dorfgemeinschaft. Es soll Identität stiften und Identität stärken – das Fotoprojekt macht keine Unterschiede zwischen Einheimischen und Zugezogenen, bringt alle Menschen unseres Dorfes zusammen – unter ein Dach, unter einen Hut, unter ein Motto.

Für die Arbeiten und die Dauer des Projekts wird für den heimischen Fototreff in den ehemaligen Lagerhaus-Räumen eine „FotoWIRkstatt“ eingerichtet.



Dieses Pop-Up-Fotostudio wird ab April jeden Sonntag nach der Messe, an den Samstagen und an rechtzeitig kommunizierten Terminen geöffnet sein und soll ein Treffpunkt für alle Dorfbewohner werden, um sich ablichten zu lassen.

Für ein gutes Miteinander und das schöne Gefühl der Zugehörigkeit

Die Bilder werden dann in einer Vernissage im Herbst dieses Jahres präsentiert und an einem passenden Platz im Herzen von Doren ausgestellt. Sie bieten auch so immer wieder Anreize zum innehalten, reflektieren, sich darüber unterhalten.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches, inspirierendes „Schaffen“, auf viele Neugierige und Besucher im Fotostudio und zahlreiche besondere Momente, die uns durch das Fotoprojekt durch das Jahr begleiten werden. Schön, dass Du dabei bist!

AG Gemeinsam.er.leben & Fototreff

Kontakt Fototreff für weitere Infos:
Johann Giselbrecht Tel. 0664/469 30 88

Gemeinsam.er.leben in Doren es ist lohnenswert, sich zu engagieren

Je kleiner die Gemeinde, desto wichtiger werden das Zusammenrücken, die gegenseitige Unterstützung und das gemeinsam.er.leben.

Entstanden aus dem Redaktionsteam fürs Dorer Blättle nehmen sich derzeit Einige den aktuellen und zukünftigen Themen im Dorf an und möchten alle DorerInnen einladen, sich aktiv an den Prozessen zu beteiligen. Mit der Organisation von Veranstaltungen und der Umsetzung von Ideen zum Gemeinwohl z.B. dem "Ansäen vom Wildblumenflächen" und dem Fotoprojekt "Doren zeigt Ge[SICH]t" schaffen wir gemeinsam neue Möglichkeiten für Begegnungen und ein gelebtes WIR-Gefühl, damit der Zusammenhalt wächst. Damit wir alle bewusst und mit Stolz „ja“ sagen zum Leben hier.

Doren ist mehr als nur „Wohnort“ mit Panorama. Ein Mitgestalten – gedanklich und aktiv – stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und stärkt die Identität! Nicht nur in der großen, weiten Welt ist vieles im Umbruch, auch in "unserem" Doren. Auch hier braucht es Mitgestalter, die mit Herzblut, Mut, Begeisterung und Enthusiasmus andere mitreißen und sich in den Dienst der guten Sache stellen. Dabei ist es wichtig, den Fokus nicht auf Hindernisse und mögliche Schwierigkeiten zu lenken, sondern mit Optimismus und Freude an die Sache heranzugehen. Wir können nicht die Welt verändern, aber jeder kann sie im kleinen Kreis ein bisschen besser machen - für sich und andere.

Was sind denn die Bausteine für ein gutes Leben, was sorgt für eine gute Lebensqualität? Neben dem Leben in einer intakten

Natur- und Kulturlandschaft ist es wohl das Miteinander. Wo Menschen sich austauschen, sich unterhalten und zusammenhalten, lebt es sich besser. Familie, Vereine, Dorfgemeinschaft und ein belebtes Dorfzentrum sind Bausteine für ein gutes Leben.

Um etwas umsetzen zu können, braucht es „ein bisschen“ Idealismus und eine Vision. Begeisterung steckt an und überwindet Grenzen.

In der Gemeinsam.er.leben-Arbeitsgruppe sind derzeit Anja Zwischenbrugger, Karin Baldauf, Marianne Klopfer, Marita Giselsbrecht, Daniel Döwa, Walter Sinz und Guido Flatz.

Begeisterung:

„Zustand freudiger Erregung, leidenschaftlichen Eifers; von freudig erregter Zustimmung, leidenschaftlicher Anteilnahme getragener Tatendrang; Hochstimmung, Enthusiasmus“

- Begeisterung ist Lebenselixir!
- Begeisterung ist Motivation
- Begeisterung ist ein Kraftwerk
- Begeisterung macht sexy
- Begeisterung macht aus Überleben Leben
- Begeisterung ist Inspiration
- Begeisterung ist ansteckend
- Begeisterung ist Faszination
- Begeisterung ist Energie
- Begeisterung will gelebt werden
- Begeisterung ist die Krone von „Glück“
- Begeisterung ist die Verbindung zur Urquelle
- Begeisterung ist der Grund, weshalb wir hier auf der Erde sind!

Mach mit beim Fahrradwettbewerb!

RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB

Der große Vorarlberger Fahrradwettbewerb findet von 17.3 - 30.9. statt. Jeder Kilometer zählt und es gibt attraktive Preise zu gewinnen!

www.fahrradwettbewerb.at



energieteam doren

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Als das Eisenbahnfahren noch „nü“ und revolutionär war

Das von allen europäischen Staaten am frühesten industrialisierte England war der Geburtsort der Eisenbahn. Der ab 1730 gebräuchliche Begriff „railroad“ bezog sich aber nur auf den eisenbestückten Schienenweg selbst, auf dem anfänglich ausschließlich Güter transportiert wurden. Ende des 18. Jahrhunderts

großen, industrialisierten Ballungszentren. Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts wurden in der Donaumonarchie viele Privatbahnen verstaatlicht und für Investoren unrentable Projekte wie etwa der Bau der 1884 eröffneten Arlbergbahn

im Jahr 1902 verfassten Gedicht schrieb: „Und D`Zukumpft rumplot mit Gwault daher“, dann war diese Zukunft im Vorarlberger Rheintal schon seit Jahrzehnten Realität. Die Entstehungszeit der BW-Bahn (ebenfalls zunächst eine Privatbahn) fügt sich aber in eine zweite, österreichweite Welle der Erschließung von peripheren Gebieten an die Hauptstränge der Eisenbahnen ein. Damit kam eine Form von



Restauration Bozenau bei Doren

Bahnhof Bozenau

entstand die Idee, Dampf als Antriebsmittel – zunächst für Hebevorrichtungen im Bergbau – zu verwenden. 1804 fuhr dann auf einer kurzen Bahnstrecke in Südwales die erste selbstfahrende Dampflokomotive. Von einem serienreifen Produkt konnte nicht die Rede sein. Noch setzte man auf Pferdeantrieb. Die längste Pferdeisenbahn der Welt befand sich in der Donaumonarchie, sie führte ab dem Jahr 1827 128 Kilometer weit von Budweis nach Linz und beförderte auch schon Personen. Erstmals wurde 1825 in England die erste Dampflokomotive im Personenverkehr eingesetzt. Viele der ersten Bahnen waren Privatbahnen, so auch in der Donaumonarchie. Sie verbanden ab Mitte des 19. Jahrhunderts zunächst die

durch den Staat übernommen. Die 1872 eröffnete Eisenbahnstrecke Bludenz-Lindau hingegen wurde von einer Aktiengesellschaft errichtet, deren Initiator der Feldkircher Handelskammerpräsidenten Carl Ganahl war. Die Zeitgenossen nahmen diese Entwicklungen als Signum einer neuen Zeit wahr. Die Eisenbahn wurde zum Sinnbild einer neuen Form der Ökonomie, die auf einer noch rascheren Vernetzung der Herkunft- und Absatzmärkte von industriell gefertigten Produkten basierte. Wenn Gebhard Wölflle in seinem

„Und d`Zukumpft rumplot mit Gwault daher“

Zitat: Gebhard Wölflle, Gedicht zum Volksfest anlässlich der Eröffnung der Bregenzerwaldbahn im Jahr 1902

Mobilität in den Wald, die es davor nicht gegeben hatte. Eine Mobilität, die für die zurückzulegende Distanz nicht mehr von den natürlichen Ressourcen der Wanderenden oder der Zugtiere abhängig war, welche Zeit brauchten, um zu rasten und zu schlafen. Die Bahn bewirkte eine Schrumpfung der Distanzen, auch wenn die Bregenzerwaldbahn mit rund 25 km/h langsam gefahren ist und viele Gemeinden gar nicht unmittelbar an der Bahnlinie lagen.

Die Bahn brachte für den Wald nicht nur den Anschluss an eine neue Zeit, sie brachte vor allem den Anschluss an eine allgemein gültige Zeitmessung. Durch die schnelle Überwindung der Distanz zwischen Abfahrts- und Zielort waren die Eisenbahngesellschaften bestrebt, die Zeitmessung an beiden Orten zu vereinheitlichen, um einen reibungslosen Bahnbetrieb zu gewährleisten. Noch vor den meisten europäischen Staaten führten die Bahngesellschaften die 1884 festgelegte mitteleuropäische Zeit in ihrem Streckennetz ein. Bis zum 1. Weltkrieg blieb die lokale Zeitmessung davon unberührt. So zeigten zwar die Uhren der BW-Bahn alle die gleiche, die mitteleuropäische Zeit an, die übrigen öffentlichen und privaten Uhren in den Gemeinden richteten sich aber weiterhin nach der Lokalzeit. Um ein Beispiel aus Feldkirch zu nennen: zwischen der Feldkircher Bahnhofsuhr und der Turmuhr der Johanniterkirche war um 1910 noch eine Zeitdifferenz von einer Viertelstunde.



Weissachbrücke an der Einmündungstelle

Die Eisenbahn veränderte das Verhältnis zwischen dem Reisenden und den von ihm durchreisten Raum. Sie fährt auf einem fixen Schienenstrang, dessen Gefälle sich an den Voraussetzungen der Zugmaschine ausrichten muss. Die Landschaft wird nur mehr aus der Ferne und durch eine Glasscheibe hindurch wahrgenommen. Viele Bahnreisende des 19. Jahrhunderts, die noch das Reisen per Postkutsche oder zu Fuß kannten, beklagten, dass die Eisenbahn zwar die Anzahl verschiedener Landschaftseindrücke erhöht, aber den Blick ins Detail unmöglich macht. Sie fühlten sich von der großen Anzahl der verschiedenen Reize überfordert. Für uns, die moderne Formen der Fortbewegung gewohnt sind, ist dies zum Alltag geworden.

Der zunehmende Ausbau der Straße wurde für viele Nebenbahnen im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts zum größten Konkurrenten. Bei der Bregenzerwaldbahn waren es dann zwei Felsstürze im Jahr 1980, die zum endgültigen Auslöser für die Einstellung des Bahnbetriebs wurden. Doch schon in den Jahrzehnten zuvor war die Bregenzerwaldbahn immer wieder von

der Einstellung bedroht, ihr Betrieb war mit jährlich rund 11 Millionen Schilling stark defizitär.

Nach der Einstellung des regulären Bahnbetriebs gründete die Regio Bregenzerwald ein eigenes Studienkomitee unter dem Vorsitz des Landtagsabgeordneten Helmut Batlogg und versuchte die Weiterführung und Modernisierung der Bahn zu erreichen. Allerdings herrschte auch innerhalb der Regio Uneinigkeit darüber, ob die Wiederinbetriebnahme der Bahn sinnvoll sei. Nach Jahren vergeblichen Verhandeln erschien eine Ersatzlösung als der einzig durchsetzbare Weg. Per Bescheid wurde 1985 der Betrieb der Bahn endgültig eingestellt und als Alternative die Ausweitung des Busverkehrs, Stichwort Wälderbus, erreicht. Für die Einstellung des Bahnbetriebs wurde die Region mit einer Summe von 60 Millionen Schilling entschädigt, welche ihr 1988 zur Verwaltung, Veranlagung und Verwendung übertragen wurde. Diese Summe

wurde zum Grundstock des Wälderfonds, welcher bis heute zur Förderung verkehrs- und regionaler Entwicklungsmaßnahmen dient. Gleichzeitig wurde der Regio die Liegenschaftsverwaltung der ehemaligen Bahntrasse übertragen. Im Zuge dessen wurden die gesamten Unterlagen der ÖBB seit Gründung der Bahn an die Regio übergeben, welche sich nun im Bregenzerwald Archiv befinden und auch öffentlich zugänglich sind. Insgesamt umfasst dieser Bestand 44 Schachteln. Für Gebhard Wölfle haben sich mit der Eröffnung der Bregenzerwaldbahn viele Hoffnungen verbunden. Die Bahn steht heute nicht mehr, wie er es in seinem oben zitierten Gedicht formulierte, für das „Nü“. Wölfle schrieb aber ferner: „Doch was mit dem Nüo si nid vortreyt, Weod bessor wieder uff d` Sito g`leyt.“ Auch die Nutzung der Bregenzerwaldbahn und ihrer Trasse war einem Wandlungsprozess unterworfen. Die Bahn konnte, wie viele andere österreichische Nebenbahnen, mit den heutigen Anforderungen an die Alltagsmobilität nicht mehr mithalten. Sie deckt jedoch weiterhin wichtige Bedürfnisse der Einwohner und Touristen ab. Sie ist ein wichtiger Raum der Freizeitmobilität und Freizeitgestaltung geblieben, da ein Teilstück als Radweg genutzt wird und auf einem zweiten Teilstück die Museumsbahn fährt.



Eltern-Kind-Treff

Wir freuen uns immer wieder wenn wir neue Gesichter im Eltern-Kind-Treff begrüßen dürfen.

Schön, dass so viele Eltern und sogar Opa's dieses Angebot nutzen und sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen, während die Kleinen die Möglichkeit haben, Neues zu entdecken, zu spielen und erste Freundschaften zu schließen.

Die nächsten Termine:

27. März 2018
24. April 2018
29. Mai 2018

jeweils um 15 Uhr im Spielgruppenraum

Auf euer Dabeisein freuen sich
Ines und Teresa

Infos und Auskünfte

Ines Baldauf, 0664/849 22 38
Teresa Feurle, 0664/537 88 47



Im Jänner trafen sich Esel, Eisprinzessin, Clown, Marienkäfer, Zwerg & Co beim Eltern-Kind-Treff im Spielgruppenraum.

Bei Krapfen, Kaffee und Saft feierten wir gemeinsam eine Faschingsparty.

Connexia Elternberatung

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 4. Lebensjahr.

In der Beratungsstelle besteht die Möglichkeit, Fragen zu besprechen, das Kind wiegen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen.

Neben der Einzelberatung (kostenlos) könnt ihr auch einen unserer Kurse zu den Themen Babymassage und natürliche Pflegemethoden besuchen.

Die nächsten Elternberatungstermine:

09. April 2018 von 9 bis 10 Uhr
14. Mai 2018 von 9 bis 10 Uhr
11. Juni 2018 von 9 bis 10 Uhr
09. Juli 2018 von 9 bis 10 Uhr

Ihre Elternberaterin:

Claudia Giselbrecht, Dipl. Kinderkrankenschwester
claudia.giselbrecht@connexia.at
0664/2134290

Spielgruppe Zwergenstüble

Die letzten beiden Februarwochen standen in der Spielgruppe ganz im Zeichen der Gesundheit. Neben dem Kennenlernen gesunder Lebensmittel, war auch das Zähneputzen im Zwergenstüble angesagt.

Abschluss und Höhepunkt dieser Tage bildete eine kindgerechte, äußerst interessante Einführung in das „Strömen“ durch Beate Giselbrecht. Ob bei einem Sturz in der Spielgruppe oder bei Mamas Kopfweh... die Kleinen wissen jetzt, was dabei hilft.



Tag der offenen Tür:

Donnerstag, 19. April 2018 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr

Kindergarten



Vorbereitungen auf Ostern

Die Kindergartenkinder haben sich schon fleißig auf Ostern vorbereitet. Die Geschichte von Jesus stand dabei natürlich im Mittelpunkt. So haben die Kinder den Hintergrund von Ostern erfahren.



Nun warten die Kinder schon gespannt, ob der Osterhase ihre Osternester füllen wird.

Alles dreht sich um den Wald

...unter diesem Motto steht unser öffentlicher Eltern- und Informationsabend.

Der Kindergarten Doren wird ab Herbst 2018 mit einem neuen Kindergartenkonzept starten.

Vorstellung des neuen Konzepts:

Am: Mittwoch, 11. April 2018
Um: 20:00 Uhr
Wo: Gemeindesaal Doren

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Bürgermeister und das Kindergartenteam

Volksschule Doren



Besuch in der Kläranlage Rotachtal

Am 6. März 2018 machte sich die 3. Klasse mit ihrer Sachunterrichtslehrerin Karin Mark auf den Weg, die Kläranlage Rotachtal genauer unter die Lupe zu nehmen: Thomas Natter war für uns ein hervorragender „Guide“. Er erklärte uns sehr genau, wie aus Abwasser wieder sauberes Wasser wird. So besichtigten wir die verschiedenen Stationen: Den Rechen, der die größeren Teile aus dem Abwasser fischt, den Sandfang, das Vorklärbecken, das Belebungsbecken und das Nachklärbecken. Danach ist unser Abwasser wieder so sauber, dass es in die Rotach geleitet werden kann. Natürlich hatten wir viele Fragen, die Thomas alle super beantworten konnte. Abgesehen davon, dass wir uns hin



und wieder die Nase zuhalten mussten, war es ein toller und sehr interessanter Vormittag!

Vielen Dank an das Team der Kläranlage! Es war spitze!

Gesundheitsprojekte „UGOTCHI“ und „Kinder gesund bewegen“

Ab 9. April 2018 steht in der Volksschule vier Wochen lang die Bewusstseinsbildung zu einer gesunden Lebensweise im Mittelpunkt. Die tägliche Auseinandersetzung mit diesen vielen Aspekten der Gesundheit soll die Kinder zu einer bewussten Lebensweise animieren.

Um den Kindern auch neue Impulse zu bieten, starten wir im selben Zeitraum die Aktion „**Kinder gesund bewegen**“. Der Karateklub Bregenz wird mit jeder Klasse vier Bewegungseinheiten durchführen, um den Kindern diese Sportart näher zu bringen. Diese Übungsstunden mit der Karatetrainerin Eva Kathrein werden über den Sportverband

ASVÖ vom Bund finanziert, um Kinder in ganz Österreich für die verschiedensten Sportarten zu begeistern.

Im nächsten Jahr wollen wir diese Kooperation mit der Langlaufschule Bregenzerwald fortsetzen, da die Langlaufstunden im heurigen Winter bei den Kindern sehr gut angekommen sind.

Im Rahmen des Projektes UGOTCHI sammeln die Kinder möglichst viele Punkte in folgenden Schul- und Freizeitbereichen:

- Kochen und Essen mit der Familie/gesundes Frühstück/gesunde Jause
- Turnen und Training im Sportverein und in der Schule (Turnstunde)
- Sport und Bewegung in der Freizeit
- Mindestens 10 Stunden Schlaf
- Maximal eine Süßigkeit oder zuckerhaltige Limonade pro Tag
- Gemüse und Obst zu Hause und in der Schule essen
- 1 Liter Wasser oder ungesüßte Getränke trinken
- zu Fuß gehen/mit dem Rad fahren statt mit dem Auto fahren (Schulweg und Freizeit)



Die Langlaufstunden haben Spass gemacht!

Talenteschule Doren

Testergebnisse der Bildungsstandards im Fach Mathematik

Am 20. Februar 2018 wurden in den Medien die Ergebnisse der Vorarlberger Schüler bei den Bildungsstandards im Fach Mathematik veröffentlicht. Diese standardisierte Überprüfung hat österreichweit für alle Schüler der 4. Klassen (8. Schulstufe) im Mai 2017 stattgefunden. Solche Testungen sollen dazu dienen, die Qualität der Neuen Mittelschulen (NMS) in Österreich zu erhalten oder zu verbessern. Solche Rückmeldungen sind für die einzelnen Schulen von noch größerem Interesse als die „berühmt“ gewordenen PISA Testungen.

Das Vorarlberg Ergebnis hat sich gegenüber dem Jahr 2012 (letzte Mathe-Testung) leicht verbessert.

Was nun aber das Ergebnis der Talenteschule Doren betrifft, dürfen wir mit Stolz vermelden, dass unsere Schüler hervorragend abgeschnitten haben.

Mit großer Freude haben wir den Endbericht zur Kenntnis genommen. Dieser bestärkt uns einerseits in unserer Arbeit, er soll uns aber auch ermutigen, enga-

Punktevergleich:

Österreich:	542 Punkte
Vorarlberg:	543 Punkte
NMS Doren:	585 Punkte
Österr.: nur Gymnasien:	599 Punkte

Aus pädagogischer Sicht ist entscheidend, dass die geforderten Standards übertroffen oder zumindest erreicht wurden. Auch dieser Wert wird im Endbericht detailliert dargestellt:

Österreich:	58 %
NMS Doren:	81 %
AHS Vlbg.:	84 %

giert weiterzuarbeiten und die Unterrichtsqualität immer wieder zu verbessern. Auch sind wir dankbar für den großartigen Einsatz und den Fleiß unserer Schülerinnen und Schüler, die schlussendlich dieses Ergebnis zustande gebracht haben.

Die Schulleitung



Mittelschultag - Dominik bei der Arbeit

Mittelschultag

Auch heuer wieder hatten alle 3. und 4. Klässler unserer Sprengelvolksschulen die Möglichkeit, ein wenig in unsere Schule hinein zu schnuppern. Dabei gab es Angebote in Sport, Werken, Musik, Informatik, Deutsch, Mathe und allen Sprachen. Besonders beliebt ist immer die Kochstation, wo die selbstgemachten Leckerbissen anschließend natürlich gleich verspeist werden.

Volleyball

Unsere Volleyballmädels erreichten im Landesfinale in der Öko-Mittelschule Mäder den tollen 7. Rang. Sie konnten sogar einige Sportmittelschulen schlagen und gegen den heurigen Landesmeister, das BG Dornbirn, in der Vorrunde einen Satz gewinnen. Eine super Leistung aller Mädchen unter Trainer Ingo Österle.

Skiwoche

Bei traumhaften Bedingungen verbrachten unsere Drittklässler eine tolle Skiwoche auf der Elsenalpstufe in Damüls. Gilbert und sein Team sorgten für eine perfekte Verpflegung. Neben dem Skisport kam auch der Spaß am Abend abseits der Pisten nicht zu kurz.



Skiwoche - Frau Maldoners Gruppe vor der Mittagsspitze

FC Baldauf Doren



Die Kampfmannschaft in Sterzing beim Trainingslager

Vorschau Rückrunde 2018

Unsere Kampfmannschaft um Trainer Marc Eggenberger konnte auf dem akzeptablen 9. Tabellenplatz überwintern.

Bereits am 23. Jänner 2018 startete die Mannschaft in die Frühjahrsvorbereitung, welche mit einem Trainingslager in Sterzing abgerundet wurde. Um die Abgänge von Bertram Hörmann, Tobias Thurner (jeweils Karriereende) und Klaus Hirschbühl (Sulzberg) zu kompensieren, stießen Franko Bräuer aus Krumbach und Philipp Schelling aus Höchst zu uns. Zudem kehrte Eigenbauspieler Michael Kolb vom Vorarlbergligisten Langenegg wieder zu seinem Stammverein zurück. Das erste Meisterschaftsspiel der Frühjahressaison ist bereits passé und am Ostersamstag haben wir den TSV Altenstadt zu Gast im heimischen Waldstadion. Im Rahmen des ersten Heimspiels freuen wir uns auch ganz besonders, die erste Phase der Sanierung und des Umbaus unseres Clubheims präsentieren zu können.

Von den Vereinsmitgliedern wurden über 1.000 ehrenamtliche Stunden in die Sanierungs- und Umbauarbeiten eingebracht!

Dazu laden wir die gesamte Dorfbevölkerung um 15 Uhr, eine Stunde vor Spielbeginn, zu einer Führung durch das Clubheim ein! Mit Hilfe der finanziellen Förderung der Gemeinde Doren sowie des Sportfonds des Landes Vorarlberg war es uns möglich, in über 1.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden sämtliche Arbeiten bis zum Meisterschaftsstart abzuschließen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den ausführenden Firmen sowie den Fördergebern für ihre Unterstützung bedanken.

Einen detaillierten Baubericht sowie den aktuellen Spielplan für die Frühjahressaison finden Sie auf unserer Homepage unter www.fcdoren.at.



Rückblick FC Ball

Am 02. Februar 2018 luden wir anlässlich unseres 40-Jahr-Jubiläums zum legendären FC Ball. Viele Gäste folgten unserer Einladung und erlebten ein sehenswertes Programm. Neben den Fasnatbüttel durften wir auch Prinz Werner und seine Lieblichkeit Andrea bei uns begrüßen. Die Weltmeisterinnen im Showtanz, die Dance Elite aus Feldkirch, zeigten auf der Bühne eindrücklich ihr Können. Highlight war dann die Jubiläumshitparade mit den schillerndsten Stars aus der Hitparadengeschichte. Ein besonderes Highlight war auch noch Roman Moosbrugger, der live gesungen hat.

Hauptpreis des Preisjassens geht nach Sulzberg

Am 24. Februar fand im Cafe Restaurant Rose die Schlussveranstaltung des großen FC Baldauf Doren Preisjassens statt. Durch die sehr großzügige Unterstützung unserer Sponsoren war es uns möglich, rund 120 Preise an die Jasserinnen und Jasser zu vergeben. Die Stichzahl, welche aus dem niedrigsten Jass, dem höchsten Jass und einer gezogenen Zahl berechnet wird, war 831.

Angelika Dorner aus Sulzberg jasste als einzige diese Zahl und durfte sich über den Hauptpreis, eine Reise nach Dubai für zwei Personen freuen. Mit der Zahl 832 sicherte sich Walter Bilgeri aus Lauterach den zweiten Preis, ein Skiwochenende in Warth für zwei Personen inkl. Skipässen und Übernachtung im Hotel Walserstube. Um den Platz drei, vier und fünf mussten sich Fabian Karnekar, Franz Schwärzler und Daniel Österle beim Abheben duellieren, alle jassten 830.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, sowie allen die mitgejasst haben und gratulieren den Gewinnern recht herzlich.

U9 beim Hallturnier in Lauterach

Am 27. Jänner 2018 war die SPG Doren/Sulzberg U9 beim Hallturnier in Lauterach mit von der Partie und erreichte den tollen 4. Rang. Ein besonderer Dank gilt unserem Trainerduo Christina Lingenhel und Markus Zeh!

U9 Abschlussturnier 2018 in Doren

Im Rahmen unseres 40. Vereinsjubiläums haben wir uns um die Durchführung des U9-Abschlussturniers des Vorarlberger Fußballverbandes beworben. Wir freuen uns ganz besonders, den Zuschlag erhalten zu haben und das Abschlussturnier für alle U9-Mannschaften aus Vorarlberg veranstalten zu dürfen. Das Turnier findet am 24. Juni 2018 von ca. 09 bis 18 Uhr in Doren statt. Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist Sonntag, der 01. Juli 2018.

Schnupper- und Kennenlertraining für Mädchen

Der Vorarlberger Fußballverband möchte in den nächsten Jahren reine Mädchen-Fußballligen installieren. Auch wir erfahren eine erhöhte Nachfrage in diese Richtung. Aus diesem Grund suchen wir Mädchen aus den Jahrgängen 2004 bis 2009, welche gemeinsam mit gleichaltrigen Mädchen den Teamgeist beim Fußballspielen spüren und Spaß haben wollen. Bei Interesse, melde dich bei uns!



Angelika Dorner aus Sulzberg jasste genau 831 und darf sich über den Hauptpreis freuen.



Die erfolgreiche U9 Mannschaft beim Hallturnier in Lauterach

Nachwuchstrainer im FNZ Rotachtal gesucht!

Um die steigende Anzahl an Nachwuchsmannschaften in der kommenden Saison betreuen und fördern zu können, suchen wir dringend TrainerInnen oder BetreuerInnen, die entgeltlich für unsere Kids den Ball rollen lassen! Wir sprechen besonders jene an, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Eine Fußballausbildung zum Kinder- und/oder Jugendtrainer wäre wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Bei Interesse werden die Kosten für diese Ausbildung übernommen. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, bitte bei Armin Schmölder 0650/6003335 oder Andreas Hammerer 0664/73559083 melden.

Feuerwehr -Sportlich unterwegs

Mannschafts- und Kommandantensieg bei der Landesski-meisterschaft am Bödele

Einige motivierte Wehrmänner sind am 03. Februar 2018 zur Feuerwehr-Landesskimeisterschaft 2018 nach Dornbirn-Bödele aufgebrochen. Bei guten Bedingungen gelangen ihnen hervorragende Ergebnisse:

Einzelwertung

Allg. Klasse: 4. Simon Hagspiel, 29. Patrick Flatz, 70. Fabian Lingenhel

AK I: 2. Johannes Wolf

AK III: 4. Richard Bechter

Mannschaftswertung

Gesamt:

2. Johannes Wolf, Simon Hagspiel, Richard Bechter, Klaus Giselbrecht
27. Stefan Hagspiel, Patrick Flatz, Fabian Lingenhel, Daniel Baldauf

Allg. Klasse:

1. Johannes Wolf, Simon Hagspiel, Richard Bechter, Klaus Giselbrecht

7. Stefan Hagspiel, Patrick Flatz, Fabian Lingenhel, Daniel Baldauf

Kommandantenwertung

1. Johannes Wolf



Mannschaftssieg der Feuerwehr beim Vereinsrennen Riesentorlauf

Nach der ausgiebigen und guten Vorbereitung sind wir auch beim Vereinsrennen mit einer hohen Teilnehmeranzahl an den Start gegangen. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung konnten wir diese Wertung für uns entscheiden!

Wir freuen uns über die tollen Ergebnisse und gratulieren allen Teilnehmern zu den sehr guten Ergebnissen!

Euer Kommandant
Andreas Vögel



Feuerwehr-Skitag

Am 24. Februar 2018 fand der diesjährige Feuerwehr-Skitag in Ischgl statt. 15 Mitglieder nutzten bestes Wetter und perfekt präparierte Pisten um den einen oder anderen Schwung für das anstehende Vereinsrennen zu trainieren.

Den anstrengenden und ereignisreichen Skitag ließen die Kameraden bei zahlreichen Einkehrmöglichkeiten gemütlich ausklingen.



Musikverein

Badeausflug der Jugendkapelle Langen-Doren-Thal

Neben der intensiven Probenarbeit darf der Spaß bei der Jugendkapelle nicht fehlen. Zum Start in das neue Semester verbrachten die Jugendlichen der Jugendkapelle einen spaßigen und erlebnisreichen Tag im Wonnemar. Um den großen Hunger zu stillen, durfte der Besuch bei Mc Donalds am Rückweg nicht fehlen.



Hast du auch Interesse bei der Jugendkapelle dabei zu sein? Du möchtest einmal auf einer Probe schnuppern? Proben sind jeweils am Freitag um 19 Uhr im Probelokal in Thal. Melde dich bei Ricarda Troy (0650/4134000)

Musikschulanmeldung

Für alle Interessierten ab vier Jahren ohne Alterbegrenzung nach oben, besteht bis 30. Juni 2018 die Möglichkeit, sich für das Erlernen eines Instrumentes an der Musikschule Bregenzerwald anzumelden. Wir vom Musikverein würden uns sehr freuen, wenn sich einige neue Musikschüler für ein Blechblasinstrument (Trompete, Tuba, Tenorhorn, Horn, Posaune), Holzblasinstrument (Klarinette) oder das Schlagzeug entscheiden würden. Sollte der Bedarf für ein Instrument vorhanden sein, stehen Marika und Ricarda gerne für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 0664/2433131). Seit mehreren Jahren haben alle Kinder der Volksschule die Möglichkeit sich im Rahmen der Freifächer für die Bläserklasse anzumelden.



Vorankündigung Tag der Blasmusik

Aufgrund vieler Termine im Mai werden wir den Tag der Blasmusik in diesem Jahr bereits am 22. April 2018 veranstalten. Wir laden Euch deshalb jetzt schon zu der traditionell von uns gestalteten Messe und zur anschließenden Agape auf dem Dorfplatz herzlich ein. In den Tagen davor werden wir Musikanten wieder bei euch vorbeikommen und um einen kleinen finanziellen Beitrag bitten, wofür wir uns schon jetzt schon herzlichst bedanken.

Terminkalender Frühjahr/Sommer

Für die kommenden Monate stehen wieder einige Termine auf dem Programm. Wir freuen uns schon sehr auf den Marschmusikwettbewerb in Langen, bei dem wir erstmals in der Stufe C teilnehmen werden.

08.04.2018	Erstkommunion
22.04.2018	Tag der Blasmusik
05.05.2018	Firmung
20.05.2018	Patrozinium
31.05.2018	Fronleichnam
16.06.2018	Marschmusikwettbewerb Gantschier
23.06.2018	Marschmusikwettbewerb Langen
24.06.2018	Bezirksmusikfest Langen
08.07.2018	Bregenzerwälder Bezirksmusikfest Buch

Schützengilde

Seit Jänner haben unsere Schützen an den verschiedenen Meisterschaften teilgenommen und dabei eine Vielzahl von Meistertiteln und Medaillen gewonnen.

Die **Union-Landesmeisterschaft** in Feldkirch-Gisingen und Koblach brachte gleich zu Jahresbeginn die Silbermedaille für Michael Zach in der Männerklasse LG. Birgit Loritz belegte den 4. Platz (Frauen LP), Tobias Deuring den 6. Rang (Jugend 1 LG).

In der **Vorarlbergliga der Zielsportlandesliga** qualifizierte sich unsere LG-Mannschaft mit Michael Zach, Michael Aichele, Christoph Zach, Niklas Böhler und Markus Lingenhel mit 16 Mannschaftspunkten (4:0 gegen USG Alberschwende, 4:0 gegen USG Egg, 1:3 gegen USG Höchst, 1:3 gegen USG Hard, 2:2 gegen USG Andelsbuch, 2:2 gegen USG Altach, 2:2 gegen SG Frastanz). Da sich der Sieger der Vorrunde, die Mannschaft der USG Hard, entschlossen hatte, nicht zum Finale anzutreten, erreichten unsere Schützen kampflos das große Finale, wo die Schützen der USG Höchst warteten. Nach einem heiß umkämpften Finale, das u.a. ein Shotoff zwischen Michael Zach und Tamara Klocker brachte, in dem sich Michael im 2. Schuss 9:10 geschlagen geben musste, belegten unsere Schützen schlussendlich den ausgezeichneten 2. Platz!



Bronze für Herbert Fink und Silber für Cilli Schwärzler

Bei der **Landesmeisterschaft LGA** in Alberschwende setzten sich auch unsere LGA-Schützen hervorragend in Szene. Walter Raich holte sich mit 409,4 Ringen den Landesmeistertitel in der Klasse Senioren 2! Cilli Schwärzler sicherte sich die Silbermedaille in der Seniorinnen-Klasse. Herbert Fink komplettierte die Medalliensammlung mit seiner Bronzemedaille in der Männer-Klasse (Vorkampf 407,5 Ringe, Finale 101,3 Ringe).

Die **Landesmeisterschaft LG/LP** von 13. bis 18. Februar 2018 im Olympiazentrum wurde für Michael zu einem ganz besonderen Erlebnis. In der Einzelwertung sicherte sich Michael mit 619,0 Ringen die Silbermedaille. Christoph Zach belegte bei seiner ersten Meisterschaft in der Männer-Klasse den starken 6. Rang. Wir gratulieren Michael herzlich zu diesem ganz besonderen Erfolg!



Beim VSB-Open, einem angeschlossenen Finale der besten Schützen aller Klassen, zeigte sich Michael hoch konzentriert, absolut nervenstark und ließ schlussendlich hochverdient alle Gegner – darunter auch Nationalkaderschütze und Olympiateilnehmer Thomas Mathis – hinter sich! Wir gratulieren Michael herzlich zu diesem ganz besonderen Erfolg!

Endstand der Bregenzerwälder Bezirksrundenwettkämpfe in den jeweiligen Klassen:

1. Ränge: Michael Zach, Birgit Loritz, Herbert Fink, Walter Raich, Mannschaft LG, Mannschaft LGA;
3. Ränge: Christoph Zach, Cilli Schwärzler;
5. Ränge: Markus Lingenhel, Gallus Blank

Mit der Bezirks- und der Vereinsmeisterschaft werden wir in den nächsten Tagen und Wochen die aktuelle Saison abschließen.

Wir gratulieren unseren Schützen zu ihren tollen Leistungen und wünschen ihnen für die letzten Herausforderungen der LG/LP-Saison 2017/2018 – besonderes Michael Zach für die ÖSTM in Hollabrunn viel Erfolg und Gut Schuss!

Krankenpflegeverein/Kneipp Aktiv Club/kfb Doren

Einladung zur Jahreshauptversammlung vom Kneipp Aktiv Club Doren

Freitag, 20. April 2018 um 19.30 Uhr
Ort: Biohof Familie Lingenhel

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ist Heilpraktiker Martin Boss aus Balderschwang unser Gast.

Wer Heilpraktiker Martin Boss kennt, weiß, wie er seine Vorträge zum Thema „Gesundheit an Körper, Geist und Seele“ hält. Sein Leitspruch: „Fragt´s was!“ Er richtet seine Ausführungen nach den Wünschen und Anliegen der fragenden Zuhörer.
Welche Fragen hättest DU an Herrn Boss?

Einladung zur Jahreshauptversammlung vom Krankenpflegeverein



Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 27. April 2018 um 14.30 Uhr in der Pension Buhmann, mit einem Vortrag von Frau Evelyn

Konrad, Diätologin vom aks Bregenz - **„Osteoporose“ - angepasste Ernährung - so bleiben - Knochen stark und der Körper gesund**, statt.

kfb Doren

Frau sein – Ein Tag für mich



Wir möchten euch einladen zu einem gemütlichen Nachmittag in Schönenbach. Rund um das Thema Frau möchte Marlies Dünser verschiedene Frauenthemen für Jung und Alt ansprechen. Wie zum Beispiel: Menstruationsbeschwerden, Brustspannen, depressive Verstimmungen, Wechsel usw.

Bei einem Spaziergang im Kräutergarten werden wir die wichtigsten Frauenkräuter kennen lernen und gemeinsam eine Salbe herstellen.

Termine: Fr 11. Mai 2018
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, besteht die Möglichkeit für einen zweiten Termin: Fr. 18. Mai 2018

Kursdauer: 14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr bei der Raika Doren – wir bilden Fahrgemeinschaften

Kosten: EUR 33,00 pro Person
Incl. Jause, Salbe und Script

Anmeldung bis spätestens 8. Mai 2018 bei Ingrid Vögel
Tel.Nr. 0664/1658054 MO – FR ab 18 Uhr.

Vorankündigung „Kennenlernen auf dem Dorfplatz“

- Du bist eine Frau
- Du bist neu in Doren
- Du wohnst schon länger in Doren, würdest dich aber über mehr Kontakt zu anderen Frauen freuen
- Du bist eine „Alteingesessene“ aber immer offen für neue Begegnungen

Dann komm doch zu unserem „Frauenabend“ auf dem Dorfplatz. Dieser soll dir Raum und Zeit zum Ankommen, Verweilen und Kennenlernen bieten.

In unkomplizierter Atmosphäre und schönem Ambiente möchten wir euch einladen, euch auszutauschen, miteinander zu lachen, ein gutes Gläschen zu trinken, Kontakte zu knüpfen.

Termin: im Juni 2018 – Das genaue Datum wird über die Homepage und das Gemeindeblatt frühzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch! Eure kfb

Bürgerschützen



Lukas Kohler



Tobias Buhmann



Tim Meusburger



Elias Sinnstein



Elias Sinz



Simon Sinz

Traditionsabend zu Fronleichnam

Wie schon in den vergangenen Jahren organisierten die Bürgerschützen Doren diesen Abend und waren auch für die Gestaltung und Bewirtung verantwortlich. Der Musikverein umrahmte den Abend musikalisch. Obmann Martin Hörburger ehrte dabei unseren langjährigen Schützenkameraden Oberleutnant Nebenführer Manfred Schedler für 40 Jahre Vereinstreue und bedankte sich für seine wertvolle Arbeit als Pauschalführer und Waffenmeister. Im Anschluss präsentierte Noah Flatz Auszüge aus seiner Matura-Arbeit zum Thema: "Der Bregenzerwald im 1. Weltkrieg". Nach diesem sehr interessanten und geschichtsträchtigen Abstecker ins 20. Jh. wurde der Abend mit Impressionen des Feuerwehrfests aus dem Jahre 1982 abgerundet. Die Bürgerschützen Doren bedanken sich bei den Besuchern sowie bei Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Aktivitäten unter ´m Jahr - Außerordentliche Ausrückungen

Bezirksmusikfest Fluh - Anlässlich des Bezirksmusikfestes auf der Fluh wurden wir am 24. Juni zum internationalen Trachten- und Schützenreffen mit Festumzug eingeladen. Den Höhepunkt des Umzugs stellte die Ehrensalue vor hochrangigem Publikum aus Politik und Militär dar.

Einladung zum Fronleichnam Traditionsabend 2018

Auch heuer wird der Fronleichnam's Abend wieder unter das Motto „Traditionsabend“ gestellt. Wir laden die gesamte Bevölkerung schon jetzt recht herzlich ein!

Termin: 31. Mai 2018 i.A. an den Abendgottesdienst ca. 20.30 Uhr, Gemeindsaal Doren



Olt. Nebenführer Manfred Schedler

Neuzugänge 2017

Im vergangenen Jahr hat sich in den Reihen der Bürgerschützen wieder einiges getan. So konnten wir 2017 sechs junge Kameraden begrüßen - Sinz Simon, Sinnstein Elias, Kohler Lukas, Buhmann Tobias, Meusburger Tim und Sinz Elias.

In den „Schützenruhestand“ verabschiedeten sich Oberleutnant Nebenführer Hermann Troy nach 51 Dienstjahren und Unterjäger Meinrad Gruber nach 29 Jahren Vereinstreue.

Sportverein

Bambini w:

1. Bechter Ida Sophie 2. Hagspiel Johanna 3. Herburger Florina

Bambini m:

1. Schmelzenbach Lukas 2. Schmelzenbach Julius
3. Zwischenbrugger Jacob

Kinder I w:

1. Giselbrecht Klara 2. Hagspiel Ina

Kinder I m:

1. Kaufmann Fabius 2. Maurer Noah

Kinder II w:

1. Herburger Lena 2. Eugster Jana 3. Feurle Ylenia

Kinder II m:

1. Sinz Pascal 2. Fechtig Rene

Schüler I m:

1. Loacker Claudio 2. Hagspiel Fabian 3. Feurle Robin

Schüler II m:

1. Sinz Patrick 2. Roloff Lennart 3. Hagspiel Julian

Vereinsrennen

Am Samstag, den 3. März 2018 fand das Vereinsrennen bei traumhaftem Wetter und besten Pistenbedingungen am Hochlitten statt. Um 11.15 Uhr starteten die Bambini auf verkürzter Strecke und anschließend die Erwachsenen.

Die insgesamt 58 gewerteten Starter waren alle sehr motiviert. Im Finallauf gewann dann bei den Damen Elisabeth Loacker und bei den Herren Mathias Sinz. In der Mannschaftswertung konnte die Feuerwehr erstmalig den 1. Platz belegen.



Die Finallaufsieger
Mathias Sinz und
Elisabeth Loacker

Skitraining am Freitagnachmittag

Mit ca. 7 Kindern und Jugendlichen und 12 Trainingseinheiten beendeten wir am 9. März 2018 unfallfrei das Freitagnachmittagstraining am Hochlitten. Bedanken wollen wir uns bei allen Beteiligten, vor allem beim Skilift Hochlitten, der uns beste Pisten reservierte.

Vlbg. Master Landesmeisterschaft

Wir gratulieren Norbert Sinz zum 4. Platz AK 1b Wolf Johannes zum 4. Platz AK 1a Sinz Johannes zum Vize-Landesmeister der Allgemeinen Klasse.

Seniorenturnen

Für die sportlichen Senioren führten Fritz Willi und Baldauf Manfred wieder ein gelungenes Hallentraining durch.

Langlauf

Günter Höscheler trat heuer beim internationalen Tiroler Koasalauf an. Wir gratulieren ihm zum 1. Platz in der Kategorie M-55 Skatingbewerb über 28 km und dem sensationellen 61. Gesamtrang.

Turnen für Mädchen

Silke Mäser und Anja Zwischenbrugger haben für Mädchen im Kindergartenalter ein Turntraining organisiert. Gesamt finden zehn Einheiten jeweils Freitags von 15 - 16.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Doren statt.

Durch dieses Training werden die Mädchen Basisübungen vom Turnen erlernen und spielerisch ihre Rücken- und Bauchmuskulatur stärken. Turnen steigert das eigene Körpergefühl, Gleichgewicht, Koordination und

Selbstbewusstsein. Egal ob die Kinder danach im Turnsport weitermachen oder nicht, diese Basis ist auch für andere Sportarten sinnvoll. Am 9. März 2018 starteten 16 motivierte junge Mädchen im Alter von 4 bis 6 Jahren mit der langjährigen Turntrainerin und Sportlehrerin Sandra Kaufmann ins Training. Sportphysiotherapeutin Silke Mäser ist als Assistentin bei jedem Training mit dabei.

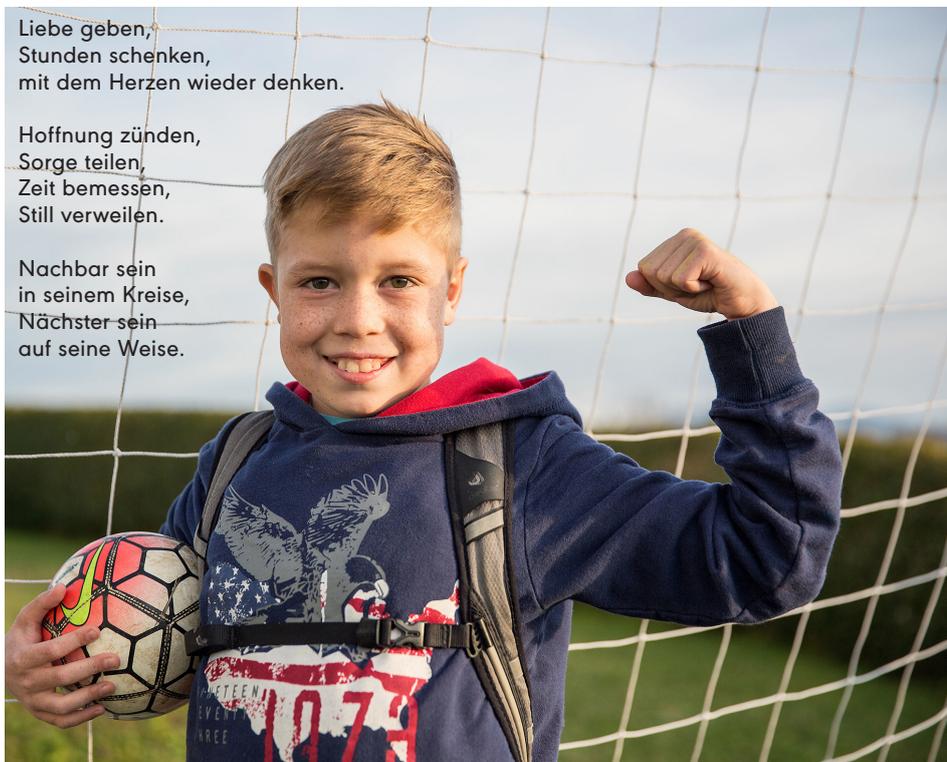
Eltern-Kind-Turnen

Seit Jänner waren wieder zahlreiche Buben und Mädchen im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern/Großeltern am Dienstagvormittag beim Turnen in der Volksschule Doren mit dabei. Nach einem Begrüßungslied wurde geklettert, gehüpft, geschaukelt, gespieltund verschiedene Kleingeräte ausprobiert. Viel Freude bereitete allen Kindern der abwechslungsreiche Bewegungsparcour. Nach der „Pizzamassage“ am Schluss der Turnstunde, freuten sich die Turner/-innen immer auf die leckeren Apfelschnitzle. Die schmecken nach so viel Bewegung besonders gut.

Ein Dank an alle Helfer, die alle Jahre wieder bereit sind uns in irgendeiner Art zu unterstützen.



Lukas hat einen Knochenmarkspender



Liebe geben,
Stunden schenken,
mit dem Herzen wieder denken.

Hoffnung zünden,
Sorge teilen,
Zeit bemessen,
Still verweilen.

Nachbar sein
in seinem Kreise,
Nächster sein
auf seine Weise.

Wir möchten all jenen
DANKE sagen,
die uns all die Jahre
unterstützt haben.
Für jedes liebe Wort,
eure Gebete und jede
Geste der Freundlichkeit.

Wir danken auch dem
Verein „Geben für Leben“.
Für ihren unermüdlichen
Einsatz und all jenen,
die diesen wertvollen
Verein finanziell unter-
stützt haben und auch
in Zukunft unterstützen
werden.

DANKE

Radausfahrten 50plus mit Manfred und Siegmund

Nachdem Radfahren immer mehr eine beliebte Sportart geworden ist, bemühen wir uns auch im Jahr 2018 schöne Touren für unsere Teilnehmer vorzubereiten. Aufgrund der E-Bikes ist die Teilnehmerzahl jedes Jahr gestiegen, dementsprechend suchen wir für alle passende Strecken.

Vorgesehen sind folgende Termine (jeden ersten Donnerstag im Monat)
genaueres wir jeweils eine Woche vorher im Gemeindeblatt bekannt gegeben:

- 03. 05. Doren - Weiler - Eglöfs - Ellhofen - Oberreute - Doren
- 07. 06. Rheinauen - Kriessern - Allstätten - Montlingen - Meiningen - Koblach - Rheinauen.
- 05. 07. Lech - Spulensee - Ravensburger Hütte und zurück nach Lech
- 02. 08. Wangen - Amtzell - Waldburg - Grünkraut - Bodeneegg - Wangen
- 06. 09. Ab Immenstadt rund um den Grünen.

Auch bei den Tagesfahrten des PVÖ Vorderwaldes sind alle Dorener herzlich willkommen. Es besteht keine Mitgliederpflicht.

Folgende Termine sind bei den Tagesfahrten des PVÖ Voralberg vorgesehen:

- 10.05. Treffpunkt Parkplatz am See Bregenz - Lindau - Wangen retour übers Leiblachtal
- 18.07. mit dem Zug nach Bludenz Radstrecke zurück über den Walgauweg bis Rankweil.
- 14.09. Oberland - Start in Feldkirch über die Schweiz und zurück zum Ausgangspunkt.

Papierlose Zustellung der Gemeindevorschriften - Vorteile für Alle!



Die Vorschriften der Gemeinde werden dir auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für dich bereit steht, wirst du per E-Mail verständigt und du brauchst

dir keine Zugangsdaten merken. Dadurch kannst du rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang kostenlos deine elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen.

Sende einfach eine E-Mail an:

helga.schedler@doren.at von der Adresse, an die künftig deine Vorschriften versendet werden soll. Bitte gib als Betreff an: Duale Zustellung. Im Textfeld gib bitte deinen Namen und deine Anschrift bekannt und schon bist du das nächste Mal dabei.

Information und Auskünfte:

Solltest du noch weitere Fragen zu diesem Service haben, steht dir unsere Mitarbeiterin gerne zur Verfügung:
Helga Schedler, Tel.: 05516/2018-11
E-Mail: *helga.schedler@doren.at*

Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

Restmüllsäcke-Termine: Mittwoch, 25. April 2018 Mittwoch, 27. Juni 2018
Mittwoch, 30. Mai 2018 Mittwoch, 25. Juli 2018

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

**Altpapier und Karton,
Gelber Sack, Altglas,
Altmetall, Bioabfall,
Altkleider**

Abgabe täglich in der Zeit von 07 bis 19 Uhr
außer an Sonn- und Feiertagen

Holz und Sperrmüll

kostenpflichtig nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter
Christoph Bechter gegen Barzahlung

**Biologische Altöle und
Fette**

nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter
Christoph Bechter

**Elektro- und Elektronik-
Altgeräte**

aus privaten Haushalten können nun wieder und nur nach
Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter
abgegeben werden. Tel.: 24 68 4 oder 0664/191 66 67.

*Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at*

*Sind Behälter oder
Container geschlossen
bzw. voll, können und
dürfen keine weiteren
Wertstoffe mehr abge-
geben werden.
Halten Sie die
Öffnungszeiten ein
und befolgen Sie die
Informationen auf den
aufgestellten Hinweis-
schildern.
Nichtbeachtung wird
mit 25 Euro Bearbei-
tungsggebühr geahndet.*

Grundsätzlich dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Grünabfallsammelstelle der Gemeinde Doren

Strauchschnittsorgung: Die Abgabe ist ab sofort wieder möglich.

Preise:	Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	€	0,50
	Schiebetruhe (pro 100 Liter)	€	1,00
	Großmengen (pro m ³)	€	10,00



www.abfallv.at

Ab sofort!

Die neue kostenlose Abfall-App.
Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig
auf Ihrem Smartphone.

abfallv

Abfall-App & Co: Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema. Auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.



Veranstaltungen in Doren

So	08.04.2018	10.00 Uhr	Erstkommunion
Mo	09.04.2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Mi	11.04.2018	20.00 Uhr	Kindergarten-Info
Fr	13.04.2018	14.00 Uhr	Exkursion ins Dorener Gschlif
Sa	14.04.2018	09.00 Uhr	FotoWIRkstatt
So	15.04.2018	09.00 Uhr	FotoWIRkstatt
Do	19.04.2018	14.00 Uhr	KIBE -Tag der offenen Tür
Fr	20.04.2018	19.30 Uhr	Kneipp Aktiv Club - JHV
So	22.04.2018	08.30 Uhr	Tag der Blasmusik
Di	24.04.2018	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Fr	27.04.2018	14.30 Uhr	Krankenpflegeverein - JHV
Sa	05.05.2018	10.00 Uhr	Firmung
Fr	11.05.2018	14.00 Uhr	Frau sein - Ein Tag für mich
Mo	14.05.2018	09.00 Uhr	Elternberatung
So	20.05.2018	08.30 Uhr	Patrozinium
Di	29.05.2018	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Do	31.05.2018	20.30 Uhr	Fronleichnam - Traditionsabend
Fr	08.06.2018		Safaricup 2018
Mo	11.06.2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Fr	06.07.2018	17.00 Uhr	Doren genießt

Geburtstage

01. April	Irma Fink	77
05. April	Johann Sinz (Brenden)	81
05. April	Anton Höfle	71
09. April	Paul Feurle	76
09. April	Josef Pasi	79
10. April	James Kenneth Pearson	75
12. April	Josefine Eberle	92
14. April	Jean Margaret Pearson	71
20. April	Waltraud Forster	75
22. April	Johann Vögel (Nellenburg)	74
03. Mai	Monika Höfle	72
11. Mai	Annelies Österle	79
15. Mai	Eugen Giselbrecht	86
18. Mai	Josef Feurle	75
28. Mai	Elfriede Stöckler	73
31. Mai	Alfred Baurenhas	71
05. Juni	Ludwig Feurle	70
05. Juni	Anton Herburger	78
07. Juni	Oskar Böhler	71
10. Juni	Anton Forster	79
13. Juni	Olga Vögel	82
15. Juni	Walter Oberholzer	75
19. Juni	Alfred Bercher	75
22. Juni	Agatha Lingenhel	81

Filmvorführung "Bauer Unser"

Fr, 25. Mai 2018
20 Uhr
Talenteschule Doren

"Bauer unser" zeigt wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren. Es sind keine rosigen Bilder und doch gibt es Momente der Hoffnung. Der Film macht Lust dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten und bewusst heimische Lebensmittel zu genießen.



Für das leibliche Wohl mit Köstlichkeiten aus der Region wird gesorgt. Auf euer Kommen freut sich das e5 Energieteam Doren.

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

31.03. bis 01.04.2018 bis 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
01.04.2018 ab 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
02. April 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
07. bis 08. April 2018	Dr. Isenberg, Langen
14. bis 15. April 2018	Dr. Grimm, Lingenau
21. bis 22. April 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
28. bis 29. April 2018	Dr. Helbok, Krumbach
01. Mai 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
05. bis 06. Mai 2018	Dr. Isenberg, Langen
10. Mai 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
12. bis 13. Mai 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
19. bis 20. Mai 2018 bis 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
20. Mai 2018 ab 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
21. Mai 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
26. bis 27. Mai 2018	Dr. Isenberg, Langen
31. Mai 2018	Dr. Lechner, Sulzberg

Termine

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf www.doren.at ersichtlich. Mit unserem Newsletter sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Dieser kann auf www.doren.at abonniert werden.